



Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Veröffentlicht und aktualisiert zum 30.06.2023

Finanzmarktteilnehmer

UniCredit Bank AG, LEI: Z2CNRR8UK830BTEK2170

Zusammenfassung

Die UniCredit Bank AG, LEI: Z2CNRR8UK830BTEK2170 berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der UniCredit Bank AG angebotenen Finanzprodukte der Portfolioverwaltungen (HVB Vermögensverwaltung, Vermögensverwaltung HVB Premium Invest).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Referenzzeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren sind diejenigen Auswirkungen auf Investitionsentscheidungen zu verstehen, die negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen dabei unter anderem sämtliche Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung von Menschenrechten und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die UniCredit Group ist Mitglied der Net Zero Banking Alliance, während die HypoVereinsbank zudem die Klima-Selbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors unterzeichnet hat. Damit verpflichtet sich die Bank, im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens, ihren eigenen Bankbetrieb bis 2030 sowie ihre Kredit- und Investmentportfolios bis 2050 auf Netto-null-Emissionen auszurichten.

Im Rahmen der EU Sustainable Finance Disclosure Regulation (2019/2088) (nachfolgend SFDR) wurden beginnend ab dem Jahr 2022 Daten zu den von der SFDR definierten ökologischen und sozialen Indikatoren zur Messung und Bewertung der nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gesammelt.

Durch die Anwendung der allgemeinen Ausschlusskriterien für HVB Finanzprodukte und/oder die ESG Ausschlusskriterien der HVB Vermögensverwaltung oder HVB Premium Invest, wurden vor allem die folgenden ökologischen und sozialen Indikatoren positiv beeinflusst:

„1. THG-Emissionen“, „2. CO₂-Fußabdruck“, „3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“, „4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“ „5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“, „6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“, „10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“, „11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, „14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, „15. THG-Emissionsintensität“, „16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen“ und von den weiteren ökologischen und sozialen Indikatoren „9. Fehlende Menschenrechtspolitik“.

Zur Identifizierung, Messung und Bewertung wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren mittels Nachhaltigkeitsindikatoren werden unter anderem Informationen des Datenzulieferers ISS ESG (z. B. ESG-Ratings für Unternehmen und Länder, Best-in-Class-Bewertung für Unternehmen) genutzt. Durch ein Unternehmens- und Länderrating werden, unter Beachtung von Mindestanforderungen, umwelt- und sozialverträgliche Unternehmen (je Branche) und Emittenten identifiziert.

Die Bereiche E (Environment bzw. Umwelt), S (Soziales) und G (Governance bzw. Unternehmens-/Staatsführung) fließen dabei in die Betrachtung ein. Die Grundsätze zur Identifizierung und Priorisierung wurden am 6. September 2022 vom Vorstand genehmigt. Herr Dr. Philip Gisdakis trägt als Chief Investment Officer die Verantwortung zur Umsetzung der Grundsätze.

Summary

UniCredit Bank AG, LEI: Z2CNRR8UK830BTEK2170 takes into account principal adverse impacts (PAIs) of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of financial products offered by UniCredit Bank AG in the portfolio management category (HVB Asset Management, HVB Premium Invest Asset Management).

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2022 to 31 December 2022.

The principal adverse impacts on sustainability factors refer to those impacts on investment decisions that have negative impacts on sustainability factors. Sustainability factors include all environmental, social and employee matters, respect for human rights and anti-corruption and anti-bribery matters.

UniCredit Group is a member of the Net Zero Banking Alliance and HypoVereinsbank is also a signatory of the Voluntary Climate Commitment of the German Financial Sector. As a result, the Bank is committed, in line with the goals of the Paris Agreement, to pursue a target of net zero emissions in its own banking operations by 2030 and in its credit and investment portfolio by 2050.

Within the framework of the EU Sustainable Finance Disclosure Regulation (2019/2088) (referred to below as SFDR), the Bank began in 2022 to collect data on the environmental and social indicators defined in the SFDR to measure and assess the negative impacts on sustainability factors.

Through the application of the general exclusion criteria for HVB financial products and/or the ESG exclusion criteria of HVB Asset Management or HVB Premium Invest, above all the following environmental and social indicators were positively influenced:

“1. GHG emissions”, “2. CO₂ footprint”, “3. GHG emission intensity of investee companies”, “4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector” “5. Share of non-renewable energy consumption and production”, “6. Energy consumption intensity per high impact climate sector”, “10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises”, “11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises”, “14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)”, “15. GHG intensity”, “16. Number of investee countries subject to social violations”, and the remaining environmental and social indicators “9. Lack of a human rights policy”.

To identify, measure and assess important negative impacts on the sustainability factors by means of sustainability indicators, information is used from the data provider ISS ESG (e.g. ESG ratings for companies and countries, best-in-class ratings for companies), among other sources. Environmentally and socially sustainable companies (by industry) and issuers are identified through company and country ratings based on minimum standards. The areas E (Environment), S (Social) and G (Governance) are incorporated in the assessment.

The policies on the identification and prioritisation were approved by the Management Board on 6 September 2022. As Chief Investment Officer, Dr. Philip Gisdakis is responsible for implementing the policies.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	202.042,64 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	84.715,53 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-3-Treibhausgasemissionen	3.179.718,72 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
		THG-Emissionen insgesamt	3.466.476,89 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vearhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	439,18 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vorhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.167,63 tCO2/EUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,14%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes • Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vorhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. • Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgas-emissionen	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,32%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,11%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vearhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	CR Raw - Energienutzung - Kohle/nukleare/unklare Energiequellen 40,31%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 64,00%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vearhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
			Nicht-erneuerbare Energie Verbrauch 66,18%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 64,65%	
			Nicht-erneuerbare Energie Produktion 2,94%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 96,34%%	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	<p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei 0,00 GWh/mEUR</p> <p>Bergbau und Gewinnung von Bodenschätzen 0,91 GWh/mEUR</p> <p>Fertigung 0,46 GWh/mEUR</p> <p>Strom, Gas, Dampf und Klimatisierung Versorgung 2,55 GWh/mEUR</p> <p>Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Sanierungsmaßnahmen 4,05 GWh/mEUR</p> <p>Bauwesen 0,05 GWh/mEUR</p> <p>Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen Motorrädern 0,13 GWh/mEUR</p> <p>Transport und Lagerung 1,10 GWh/mEUR</p> <p>Aktivitäten im Bereich Immobilien 1,21 GWh/mEUR</p>	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 44,08%	<p>Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 25% des konsolidierten Umsatzes <p>ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, die in die Produktion von thermischer Kohle involviert sind und/oder Energie aus thermischer Kohle produzieren in einer Höhe von mehr als 10% des konsolidierten Umsatzes Kontroverses Umweltverhalten: Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Vorhaltensregeln durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/Subunternehmer. Brennstoffproduktion: Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung fördern ab >10 Prozent Umsatzanteil (>0 Prozent für arktische Bohrungen) <p>ESG -Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> Produzenten, die insbesondere die Förderung von Brennstoffen und umstrittene Techniken hierfür nutzen ab >10 Prozent Umsatzanteil
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00 %	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	Keine Maßnahmen
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,03 t/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 15,80%	Keine Maßnahmen
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	5,42 t/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 21,57%	Keine Maßnahmen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	2,30%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte: • Unternehmen, die eine sehr schwere Verletzung des sogenannten UN Global Compacts begehen
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	2,83%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 98,73%	Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte: • Unternehmen, die eine sehr schwere Verletzung des sogenannten UN Global Compacts begehen
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	2,13%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 9,32%	Keine Maßnahmen
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,50%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 42,28%	Keine Maßnahmen
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,12%	Allgemeine Ausschlusskriterien HVB Finanzprodukte: • Unternehmen, die kontroverse und/oder moralisch unakzeptable Waffen herstellen, unterhalten oder handeln ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums: • Rüstung: Produzenten von Waffen und geächteten Waffen jeweils ab >0 Prozent Umsatzanteil sowie Produzenten sonstiger Rüstungsgüter ab >5 Prozent Umsatzanteil. ESG-Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module: • Produzenten von Waffen jeweils ab >10 Prozent Umsatzanteil.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	214,72 tCO2/mEUR	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 73,20%	ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums: <ul style="list-style-type: none"> • Mangelhafter Klimaschutz: Länder, die das Übereinkommen von Paris anlässlich der Klimarahmenkonvention der United Nations von 2015 nicht unterzeichnet haben. ESG-Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module: <ul style="list-style-type: none"> • Mangelhafter Klimaschutz: Länder, die das Übereinkommen von Paris anlässlich der Klimarahmenkonvention der United Nations von 2015 nicht unterzeichnet haben
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	3 17,31 %	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 73,20%	ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrechtsverletzungen: Länder, in denen die Arbeitsbedingungen in Bezug auf Arbeitslöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit besonders niedrig sind. • Autoritäre Regime: Länder, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft werden. • Kinderarbeit: Länder, in denen die Beschäftigung von Kindern weit verbreitet ist. • Korruption: Länder, die in dem von Transparency International aufgestellten Korruptionsindex auf einer Skala von 0 bis 100 einen Wert von < 50 erreichen. • Menschenrechtsverletzungen: Länder, in denen grundlegende Menschenrechte regelmäßig massiv verletzt werden. ESG-Ausschlusskriterien HVB Premium Invest bei Auswahl ausschließlich nachhaltiger Module: <ul style="list-style-type: none"> • Autoritäre Regime: Länder, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft werden.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien					
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Keine Angabe		Für HVB Vermögensverwaltung und HVB Premium Invest nicht relevant, da keine Investitionen in Immobilien erfolgen.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Keine Angabe		Für HVB Vermögensverwaltung und HVB Premium Invest nicht relevant, da keine Investitionen in Immobilien erfolgen.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	--	-----------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN

Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	21,60 %	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 99,11%	Keine Maßnahmen
------------	---	--	---------	---	-----------------

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	--	-----------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	8,35%	Erläuterungen zum ausgewiesenen Wert in Kapitel „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ Durchschnittliche Datenverfügbarkeit: 98,73%	ESG-Ausschlusskriterien HVB Vermögensverwaltung mit nachhaltiger Ausprägung des Anlageuniversums: <ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverletzungen: Massive Verletzung von international anerkannten Prinzipien durch das Unternehmen selbst bzw. durch Zulieferer/ Subunternehmer.
----------------	-----------------------------------	--	-------	---	---

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Identifizierung und Priorisierung der ökologischen und sozialen Indikatoren bezieht sich sowohl auf die HVB Vermögensverwaltung als auch auf die HVB Vermögensverwaltung Premium Invest.

Die Daten zu den ökologischen und sozialen Indikatoren, die über das Jahr 2022 hinweg gesammelt werden, werden ebenfalls von ISS ESG geliefert. Stand Dezember 2022 deckt die ISS SFDR Principal Adverse Impact Solution zur Datenerfassung der Indikatoren ein Universum von mehr als 7.600 Unternehmensemittenten und 178 Ländern ab. Für Fonds/ETF-spezifische ökologische und soziale Indikatoren bietet ISS ESG ein deutlich größeres Universum von rund 25.000 Emittenten. Bestimmte Indikatoren sind sehr branchenspezifisch, so dass die Anzahl der Unternehmen, für die Daten gesammelt werden, variiert. Die Anzahl der Unternehmen, für die Daten erhoben werden, hängt daher von der Relevanz und Wesentlichkeit des Indikators für die betroffene Branche ab.

Die Datenlieferung von ISS ESG umfasst Datenpunkte zu 18 sozialen und ökologischen Pflicht-Indikatoren, inklusive der optional ausgewählten Indikatoren. Die optional ausgewählten Indikatoren sind der Indikator „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ sowie der Indikator „Fehlen einer Menschenrechtsrichtlinie“. Die optionalen Indikatoren wurden ausgewählt, um einen Einblick in wichtige nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren zu geben, die nicht bereits durch die Pflichtindikatoren abgedeckt sind. Zusätzlich wurde für diese Indikatoren geprüft, ob eine entsprechende Datenverfügbarkeit und -qualität vorhanden ist.

Die ESG-Daten umfassen auch eine Bewertung des Umfangs, des Schweregrades und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und des potenziell irreversiblen Charakters von ESG-Faktoren. Aktuelle Informationen zu den Datenquellen, den Maßnahmen zur Datenerfassung, wenn Informationen bezüglich eines Indikators nicht ohne Weiteres zugänglich sind, sowie der mit den Datenmethoden verbundenen Fehleranfälligkeiten finden Sie HIER

<https://www.issgovernance.com/esg/methodology-information>

Die Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt anhand der sozialen und ökologischen Indikatoren. Bezüglich der ökologischen Indikatoren werden die Indikatoren, die sich auf Treibhausgasemissionen und nicht erneuerbare Energien beziehen, priorisiert. Dies entspricht dem Schwerpunkt der von der EU verabschiedeten Taxonomie, die ein Klassifizierungssystem nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten aufstellt. Die Taxonomie definiert klare Umweltziele, an denen eine Orientierung im Rahmen der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt. Das erste Umweltziel der Taxonomie ist Klimaschutz und bezieht sich auf die Verminderung von Treibhausgasemissionen, um die Treibhausgaskonzentration der Atmosphäre zu reduzieren und somit dem Temperaturziel des Pariser Klimaabkommens zuzuarbeiten. Um den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen in Bezug auf Treibhausgasemissionen priorisiert entgegenzuwirken, werden Ausschlusskriterien verwendet. Aktien und Anleihen, die kontroverse Kraftstoffherstellung oder einen hohen Anteil an der Produktion von thermischer Kohle beinhalten, werden demnach nicht in das Anlageuniversum aufgenommen. Diese Ausschlusskriterien gelten auch für Instrumente, die in Aktien und/oder Anleihen dieser Unternehmen investieren.

Bezüglich der sozialen Indikatoren werden die Indikatoren, die sich auf die Nichteinhaltung des UN Global Compacts beziehen, priorisiert. Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung und deckt ein breites Spektrum an sozialen Vorhaben und Mindeststandards ab. Um den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf die Nichteinhaltung des UN Global Compacts priorisiert entgegenzuwirken, werden Ausschlusskriterien verwendet. Aktien und Anleihen von Unternehmen, die in schwere Verstöße gegen den UN Global Compact verwickelt sind, werden demnach nicht in das Anlageuniversum aufgenommen. Diese Ausschlusskriterien gelten auch für Instrumente, die in Aktien und/oder Anleihen dieser Unternehmen investieren.

Die beschriebenen Grundsätze zur Identifizierung und Priorisierung wurden am 30. August 2022 vom Vorstand genehmigt. Herr Dr. Philip Gisdakis trägt als Chief Investment Officer die Verantwortung zur Umsetzung der Grundsätze.

Allgemeiner Ablauf der Datenerhebung für die Indikatoren in der vorliegenden Erklärung:

Die oben aufgeführten Indikatoren wurden für die HVB Vermögensverwaltung und HVB Premium Invest erhoben. Die Datengrundlage bildeten die ermittelten Quartalswerte der Indikatoren des Gesamtportfolios der HVB Vermögensverwaltung und HVB Premium Invest unter Anwendung des arithmetischen Mittels zur Berechnung der Indikatoren auf Jahresebene. Die Erhebung der Daten zu den nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgt durch ISS ESG. Innerhalb des Berichtszeitraumes kann es vorkommen, dass einzelne Daten nicht bzw. nicht vollständig erhoben werden konnten, da sie beispielsweise nicht veröffentlicht wurden bzw. nicht einschlägig und damit nicht messbar/bewertbar sind. Sind Datenpunkte für einzelne Unternehmen/Fonds nicht vorhanden, bleibt der entsprechende Wert in der Berechnung und Ausweis unberücksichtigt.

Mitwirkungspolitik

HVB Premium Invest: Amundi engagiert sich in Teilen der zugrundeliegenden Sondervermögen (Amundi-eigene Fonds) von HVB Premium Invest in Unternehmen, in die investiert wird oder werden könnte, auf der Ebene der Emittenten, unabhängig von der Art der gehaltenen Beteiligungen (Aktien und Anleihen). Die Auswahl der Emittenten richtet sich in erster Linie nach dem Grad ihres Engagements, da die Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, mit denen die Unternehmen konfrontiert sind, große Auswirkungen auf die Gesellschaft, sowohl in Bezug auf Risiken als auch auf Chancen, haben.

Eine Stimmrechtsausübung oder alternative Verfahren der Mitwirkungspolitik durch die UniCredit Bank AG erfolgt nicht.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die UniCredit Bank AG hat sich zur Einhaltung von international anerkannten Standards bekannt, wie zum Beispiel die Allgemeinen Erklärungen der Menschenrechte, UN Global Compact, Principles for Responsible Banking (PRB). Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Integrated Report

https://www.unicreditgroup.eu/content/dam/unicreditgroup-eu/documents/en/sustainability/sustainability-reports/2022/UC_INTEGRATO_2022_ENG.pdf?intcid=ILC-UCG-23_10-FinancialReports-LI-Sus-EN

Beim Thema „Einhaltung der international anerkannten Standards“ orientiert sich die UCB AG an ISS bzw. deren Einschätzung dazu.

Die UniCredit Bank AG verwendet derzeit kein zukunftsorientiertes Klimaszenario, da bei Bedarf auf Informationen des Datenzulieferers ISS ESG zugegriffen werden kann. Die UniCredit Bank AG wird ihren eigenen Bankbetrieb bis 2030 sowie ihre Kredit- und Investmentportfolios im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens bis 2050 auf Netto-null-Emissionen ausrichten.